

Sternenstaub

Von Inazuma

Sternenstaub der Sternkinder

Ein Mädchen sitzt dort auf dem Balkon, es ist schon dunkel. Eine wunderbare Sternennacht ist es, es hat geregnet und die Luft richt danach. Ein lauer Sommerwind weht und die Haare der kleinen mit dem Wind. Sie sitzt dort und beobachtet den Himmel.

Nach einer weile bekommt sie Gesellschaft, ihr Freund setzt sich zu ihr und nimmt sie in den Arm. Beide mögen solche Nächte deswegen sitzen sie immer und immer wieder so zusammen draußen. Wenn es eine kühlere Nacht ist kuscheln sich beide in eine weiche decke, die nähe und die frische Nachtluft ist etwas besonderes für beide.

Aber auf einmal ist es anders, sie sitzt nicht mehr dort und wartet auf seine Gesellschaft.

Nur noch er lauscht der Stille der Nacht und Blickt in den Himmel, ihm laufen zudem die Tränen über die Wangen hinunter. Sie hatte ihn verlassen wurde zu Sternenstaub und somit ein Kind der Nacht. Der Freund sehnt sich nach ihr, sieht nun Nacht für Nacht voller Sehnsucht zum Himmel auf, und erblickt sie zwischen den Sternen. Die kleine Tanzt und ruft nach ihm, er solle zu ihr kommen, auch zu Sternenstaub zerfallen und für ewig mit ihr die Nächte teilen. Eines Abends steht er auf, steigt über das Gitter am Balkon sieht noch einmal auf zu dem Himmel, schließt dann die Augen und lässt los. Er fällt und als er unten aufkommt verwandelt auch er sich in Sternenstaub. Dieser steigt auf zu dem Himmel und wird von seiner Prinzessin der Nacht in Empfang genommen, die beiden Liebenden werden für immer nun die Nacht teilen und anderen genauso Freude bereiten wie sie einst hatten als sie in die Sterne sahen.